



MALAYSIA LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2020



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S13
- 06** ADRESSEN, S15



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Parlamentarische konstitutionelle Monarchie

FLÄCHE

330.000 km²

BEVÖLKERUNG

31 Mio. Einwohner

STÄDTE

Kuala Lumpur (Hauptstadt, 1,9 Mio Ew), Shah Alam, Putrajaya, Seremban, Melaka, Johor Bahru, Kuantan, Kuala Terengganu, Kota Bahru, Kangar, Ipoh, Alor Setar, George Town, Kuching, Kota Kinabalu

KLIMA

tropisch, niederschlagsreich, 26 – 34°C, hohe Luftfeuchtigkeit

WÄHRUNG

1 RM – Ringgit Malaysia = 100 Sen

1 EURO = ca. 4,8 RM

1 US-Dollar = ca. 4,3 RM



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Das Schwellenland Malaysia hat sich erfolgreich vom Rohstofflieferanten zu einem modernen Industriestandort entwickelt. Seine außenhandelsorientierte Wirtschaft wird von hochtechnologischen und kapitalintensiven Industrien angetrieben, die weiter zügig ausgebaut werden. Malaysia ist reich an Bodenschätzen, einer der größten Palmöl- und Kautschuk-Produzenten und gehört zu den weltweit führenden Exporteuren von Halbleitern, PC-Peripherie, Audio-, Video-, Klima- und anderen Elektrogeräten.

In den letzten Jahren erzielte Malaysia beachtliche Wachstumsraten: 2017 +5,7%, 2018 +4,7% und 2019 +4,3%. Für 2020 wird lt. **IWF** angesichts der weltweiten Covid-19 Pandemie und der zum aktuellen Zeitpunkt schwer prognostizierbaren Auswirkungen auf Malaysias Wirtschaft kein Wachstum mehr, sondern ein Rückgang von 1,7% erwartet.

Im Jahr 2010 setzte die malaysische Regierung das Economic Transformation Programm (ETP) auf, mit der Zielsetzung den Aufstieg Malaysia bis zum Jahr 2020 in die Riege der „High Income Countries“ zu ermöglichen und den Status eines voll entwickelten Industriestaates zu erreichen. Das Economic Transformation Programm sollte 3 Mio. zusätzliche Arbeitsplätze schaffen und 440 Mrd. USD an Neuinvestitionen bringen. Eine wichtige Rolle spielten die zwölf „Schlüsselwirtschaftssektoren“ (National Key Economic Areas) wie Erdöl und -gas, Palmöl, Finanzdienstleistungen, Tourismus, Informations- und Kommunikationstechnik, elektrische und elektronische Produkte sowie zahlreiche Großprojekte wie „Tun-Razak Exchange“ (neuer Finanzdistrikt), Bau von Untergrundbahnen in KL sowie die geplante

Hochgeschwindigkeitsbahn zwischen Singapur und Kuala Lumpur. Die Vision der Regierung schien allerdings zu optimistisch. So hat man vor Kurzem den Zeitrahmen für die Zielerreichung um weitere vier Jahre nach oben gesetzt. Neben dem zu langsamen Lohnwachstum wird die mangelnde Arbeitsproduktivität als ein Bereich angesehen, in denen es zu deutlichen Verbesserungen kommen muss, um das o. Ziel bis 2024 zu erreichen. COVID19 wird das alles um einige Jahre nach hinten werfen.

Malysias Außenhandel erreichte 2019 ein Volumen von 1.835 Mrd. RM. Exporten von 986 Mrd. RM standen Importe in Höhe von 849 Mrd. RM gegenüber. Malysias Handelsbilanzsaldo von +137 Mrd. RM markierte das 22. Jahr in Folge mit einem Aktivum. Die neun ASEAN-Staaten bleiben mit ca. 27% Anteil am gesamten Außenhandel auch 2019 der wichtigste Handelspartner Malysias.

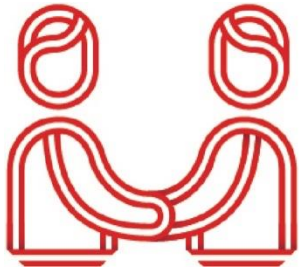
Die Regierung erwartet sich durch die im Jahr 2016 gegründete **ASEAN**-Wirtschaftsgemeinschaft (**AEC**) einen überproportionalen Ausbau der Handelsströme innerhalb der zehn ASEAN-Staaten mit der Strategie „**AEC Blueprint 2025**“. 2017 wurde das **Comprehensive Progressive Trans-Pacific Partnership Abkommen (CPTPP)** von sieben der elf teilnehmenden Pazifik-Anrainerstaaten unterzeichnet. Malaysia hat (neben Brunei, Chile und Peru) das Abkommen bis dato noch nicht ratifiziert, der Zeithorizont bleibt unklar.

Durch das in Verhandlung befindliche „**Regional Comprehensive Economic Partnership**“ (**RCEP**) Abkommen sollen die Verbindungen zwischen den 10 ASEAN-Staaten und den Ländern mit bestehenden **Freihandelsabkommen** Australien, China, Indien, Japan, Südkorea und Neuseeland vertieft werden. Der Handel mit den anderen RCEP-Staaten macht ca. 2/3 des gesamten Handelsvolumens Malaysia aus. Indien hat sich nun zurückgezogen, die Verhandlungen gehen weiter.

Malaysia hat zwar im Jahr 2010 Verhandlungen mit der **EU** zum Abschluss eines Freihandelsabkommens (**MEUFTA**) aufgenommen (Handelsvolumen von ca. 40 Mrd. EUR). Durch strittige Fragen u.a. im Automobilsektor und Dienstleistungen kamen die Verhandlungen bereits im Jahr 2012 zu einem Stillstand. Die Entscheidung der EU, Palmölimporte für die Biodieselzubereitung ab 2021 verbieten zu lassen, stieß in Malaysia auf vehemente Kritik, weshalb dadurch die Verhandlungen mit der EU weiter „auf Eis gelegt“ bleiben.

Im Vergleich zur ehemaligen Regierung unter Regierungschef Najib Tun Razak, der vor allem wegen dem berüchtigten Skandal rund um den malaysischen Staatsfonds

1MDB traurige Berühmtheit erlangte, stand die nächste Regierung aus Oppositionsparteien (von Mai 2018 – Februar 2020) unter Ex-Premierminister Mahathir Mohamad Themen wie Protektionismus, der Sicherung von Menschenrechten sowie dem Import von Alkoholprodukten aus der EU offener gegenüber. Nach seinem überraschenden Rücktritt, woraufhin der König den umstrittenen, vormaligen Innenminister Muhyiddin Yassin als neuen Regierungschef angelobte, ist zum jetzigen Zeitpunkt die weitere Politik noch unklar, zudem auch die Covid19-Pandemie einen nicht unbedeutenden Einfluss auf die weiteren Entwicklungen nimmt.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen, die **Reiseinformationen** des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (**BMEIA**) zu beachten.

Es besteht Visafreiheit bei einer Aufenthaltsdauer von bis zu drei Monaten für Geschäftsreisende und Touristen aus Österreich. Monteure benötigen ein Arbeitsvisum (Professional Visit Pass). Aufenthaltsüberschreitungen werden streng geahndet. Man benötigt ein Impfzeugnis über Typhus- und Choleraimpfung bei Einreise aus verseuchten Gebieten sowie über Gelbfieber, wenn die Einreise aus Afrika oder Südamerika erfolgt.

Bitte verifizieren Sie die Notwendigkeit der hier angeführten Impfungen vor Ihrer Abreise bei Ihrem Hausarzt, beim Reisemedizinischen Zentrum unter <http://www.traveldoc.at/> oder beim Institut für Reise- und Tropenmedizin unter <http://www.tropeninstitut.at>.

Alternativ bieten auch die Amtsärztinnen und Amtsärzte auf den Magistraten bzw. Bezirkshauptmannschaften reisemedizinische Beratung und Impfungen an.

DO´S AND DONT´S

Die Bevölkerung Malaysias ist heterogen – durch Religion und Kultur bedingte Unterschiede der einzelnen Ethnien (Malaien/Moslems, Chinesen, Inder) sind zu beachten.

Die Religion spielt besonders bei Moslems eine sehr wesentliche Rolle auch im Alltagsleben, die religiösen Vorschriften werden strikt eingehalten (z.B. kein Schweinefleisch, kein Alkohol, Ramadan, Freitagsgebet) und deren Respekt wird auch von anderen erwartet (z.B. dezente Kleidung bei Frauen).

Das Glücksspiel (auch Wetten) ist im Islam verboten, bei den Chinesen hingegen eine äußerst beliebte Freizeitbeschäftigung.

Der Zeitfaktor spielt eine geringere Rolle als in Europa, Malaysier werden vor einer wichtigen Entscheidung das Für und Wider lange abwägen.

Alter und Erfahrung spielen in Malaysia eine größere Rolle als Hochschuldiplome.

Überreichen Sie nichts mit der linken („unreinen“) Hand. Visitenkarten werden am besten mit beiden Händen übergeben.

Sollte bei Einladungen als Bekleidungshinweis „Batik“ angeführt sein, handelt es sich dabei um langärmelige gemusterte Batik-Hemden, die für Herren in Malaysia als offizielles Kleidungsstück gelten und einem dunklen Anzug mit Krawatte entsprechen.

Ausgeprägt ist das Markenbewusstsein, das Vorzeigen von Statussymbolen ist üblich.

ANREISE

In Kuala Lumpur gibt es zwei Flughäfen KLIA 1 und KLIA 2, wobei mehr oder weniger alle internationalen Flüge in KLIA 1 landen. KLIA 2 wird mehr von den „Billigfluglinien“ angefliegen. Für den Transport vom Flughafen zur Wohnadresse gibt es mehrere Möglichkeiten, wobei grundsätzlich keine Angebote von unbekanntenen Personen angenommen werden sollen, die in der Ankunfts-/Ausgangshalle des Flughafens stehen und Flugreisenden „Taxi-Transport“ in das Stadtzentrum offerieren. Zum einen

steht der Transport mittels KLIA Express (Bahn) zur Verfügung, der die rascheste Verbindung ins Zentrum darstellt. Zwischen 05.00 h und 01.00 h wird dabei alle 20 Minuten ein klimatisierter Transport nach „KL Sentral“ im Stadtzentrum (Zentralbahnhof bzw. Kuala Lumpur City Air Terminal – KL CAT) für 55 RM ermöglicht. Die Fahrzeit beträgt ungefähr eine halbe Stunde.

Als Alternative kann auch die Taxi-App Grab (funktioniert wie Uber) genutzt werden. Die Preise der App richten sich nach der zum Zeitpunkt der Bestellung vorherrschenden Nachfrage.

Eine weitere Möglichkeit ist der Transport per Bus. Ein Airport Coach bietet zwischen 06.00 h und 00.30 h alle 30 Minuten einen Transport vom Flughafen (Abfahrt vom Ground Floor, liegt unter der Ankunftshalle) ins Stadtzentrum (KL Sentral) für RM 12. Das Busticket muss am Airport Coach-Ticketschalter in der Ankunftshalle (in bar!) gekauft werden.

Natürlich gibt es auch die Option, ein normales Taxi als Transport zu wählen. Die Fahrt vom Flughafen ins Stadtzentrum bewegt sich zwischen RM 80,00 und RM 120,00.

Mit Taxi oder Bus beträgt die Fahrt ins Stadtzentrum ca. 1 Stunde.

NOTRUF

Rettung und Polizei: 999

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +7 Stunden, MESZ +6 Stunden

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das Taxi stellt das beste für Geschäftsbesuche taugliche Straßenverkehrsmittel dar und ist zudem relativ preisgünstig. „Budget Taxis“ kosten RM 3 für den ersten Kilometer plus RM 0,25/ 200m. Für Fahrten ab Mitternacht bis 6:00 morgens wird ein Aufschlag von 50% auf den Meterpreis verrechnet. Besser ausgestattete Taxis von 1Malaysia oder TEKS1M Taxis hingegen verrechnen RM 4 für den ersten Kilometer plus RM 0,30/200 m, in Penang RM 4 plus RM 0,30, bzw. 0,35/200 m.

Der Online-Vermittlungsdienst zur Personenbeförderung „Grab“ ist in Malaysia am populärsten. Der Preisfestsetzungsmechanismus richtet sich nach der momentanen Nachfrage für die gewünschte Strecke. Für Tageszeiten bzw. Strecken mit geringer Nachfrage kann man über die Mobile-App Grab bereits mehrere Kilometer ab etwa RM 5 buchen.

Mietwagen sind ohne viele Formalitäten und vergleichsweise preisgünstig zu haben, ein gültiger internationaler Führerschein ist dafür erforderlich.

Die Eisenbahnzüge verfügen über klimatisierte Waggons; ebenso existieren zahlreiche bequeme, klimatisierte Überlandbusse.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Autos können mit internationalem Führerschein gefahren werden. In Malaysia herrscht **Linksverkehr**. Bei längerem Aufenthalt (Entsendung länger als zwölf Monate) ist der Erwerb eines malaysischen Führerscheins erforderlich.

DEISENVORSCHRIFTEN

Malaysische Ringgit dürfen lt. dem Exchange Control Act bis zu einer Höchstgrenze von USD 10.000 (äquivalent) genehmigungsfrei ein- bzw. ausgeführt werden. Eine Deklarationspflicht bei der Zollbehörde besteht. Beträge von mehr als US-Dollar 10.000 bedürfen der Genehmigung der malaysischen Zentralbank. Fremdwährungen unterliegen bei der Ein- und Ausfuhr keinerlei Beschränkungen, es besteht jedoch Deklarationspflicht.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Dinge des persönlichen Bedarfs + 1 Stange Zigaretten + 1 l Alkohol zollfrei.



04 IHR MARKTEINTRITT

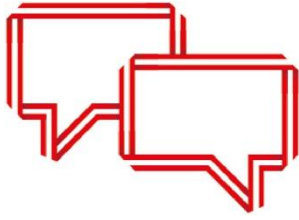
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/my.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (kualalumpur@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Das AußenwirtschaftsCenter hat bei einer Reihe von Hotels Sonderkonditionen und hilft Ihnen gerne bei der Zimmerbuchung. Die durchschnittlichen Aufenthaltskosten pro Tag betragen ca. RM 600, d.s. ca. 125 Euro. Von preiswerten bis hin zu hochklassigen 5-Sterne Hotels bietet Malaysia eine große Auswahl an unterschiedlichen Unterbringungsmöglichkeiten. Kulinarisch stellt der Vielvölkerstaat Malaysia für Feinschmecker ein wahres Paradies dar. An vielen Ecken kann man die so genannten „Hawker“ (Straßenverkäufer) erleben. Kostengünstig kann man hier unterschiedliche Speisen – von typisch malaiischen Gerichten über indische Spezialitäten bis hin zur chinesischen Küche - probieren. Das Nationalgericht Malaysias ist Nasi Lemak. In seiner Reinform besteht es lediglich aus Reis, der in Kokosnussmilch gegart wurde und in Bananenblätter eingewickelt wird. Dazu kommen Beilagen wie Erdnüsse, Gurken, hartgekochte Eier, Anchovis oder Hühnchen.

TOURISTISCHES

Malaysias Hauptstadt Kuala Lumpur, eine pulsierende und moderne Stadt, wird vor allem von den 451 Meter hohen Petronas Twin Towers geprägt. Die Zwillingstürme bieten einen Zugang zu der Skybridge und einer Aussichtsplattform. Andere „must-see“ Attraktionen sind zum Beispiel die Batu Caves, der KL Tower, die britischen Kolonialgebäude und die alte Moschee, die Petaling Street in Chinatown, das Amüsierviertel Bukit Bintang und diverse Attraktionen in öffentlichen Parks. Abends sollte man das Wasserlichtkonzert am KLCC Park mit anschließendem Getränk in einer der vielen Skybars nicht verpassen.

Von Kuala Lumpur gut zu erreichen ist die nordwestlich der malaysischen Halbinsel gelegende Insel Penang. Sie hat kulturell dank der verschiedensten Lebensstile

einiges zu bieten, was man besonders in der Hauptstadt Georgetown (UNESCO-Weltkulturerbe) entdecken kann. Inmitten eines bunten und charmanten Stadtkerns, findet man die wundervolle Street Art Szene mit vielfältigen Bildern, Malereien und Kunst-Installationen.

Zwei Stunden südlich von Kuala Lumpur liegt die bezaubernde Küstenstadt Melaka, welche ebenso zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Die Sehenswürdigkeiten wie der Melaka River, der Clocktower oder die Christ Church sollte man sich nicht entgehen lassen.

In Malaysia findet man auch exzellente Tauchgründe, die mehrheitlich an der Ostküste gelegen sind. Zu erwähnen wären hier zum Beispiel Tioman, Redang or Perhentian. Wen es ein wenig in die Höhe verschlägt, sollte die Cameron Highlands und Frazer's Hill besuchen. Temperaturen von 15 bis 25 Grad sorgen für die Landwirtschaft für optimale Anbaubedingungen, weshalb sich die Teeplantagen wie ein grünes Wunder über die Berge der Highlands erstrecken.

Wer noch höher hinaus möchte, der sollte eine Besteigung des Mount Kinabalu in Sabah, Borneo wagen. Mit einer Höhe von 4.095 Metern ist der Granitfelsen der höchste Berg Südostasiens und wurde in 2000 in die UNESCO World Heritage List aufgenommen.

Ein weiteres Highlight der atemberaubenden Vielfalt Malaysias sind die Nationalparks. Bei einer Entdeckungstour durch den Taman Negara, kann man den ältesten Regenwald der Welt und die darin lebende Artenvielfalt erleben.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KUALA LUMPUR WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Reinhart Zimmermann
Austrian Embassy – Commercial Section
Suite 14.1, Level 14, Menara IMC
8, Jalan Sultan Ismail
50250 Kuala Lumpur / Malaysia
T +603 2032 2830
E kualalumpur@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/my

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 (Lokalzeit)

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +7 Stunden, MESZ +6 Stunden

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KUALA LUMPUR
T +60 3-2032 2830
E kualalumpur@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/my



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
KUALA LUMPUR**

T +60 3-2032 2830

E kualalumpur@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/my

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT MALAYSIA
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
MAI 2020**